Missbrauch in Ahrensburg e.V.

17.05.2011

Pressemitteilung

Wiederholt ist in der Presse zu lesen gewesen (zuletzt in der Regionalausgabe des Hamburger Abendblattes vom 16.05.2011), dass der Ahrensburger Pastor Friedrich H. eine Strafanzeige gegen den Verein Missbrauch in Ahrensburg e.V. gestellt hat.

Laut Bericht im Hamburger Abendblatt vom 14.12.2010 soll es sich hier um eine Strafanzeige wegen übler Nachrede und Verleumdung handeln.

Fakt ist, dass eine solche Strafanzeige dem Verein bisher nicht zugestellt worden ist !

Hintergrund: Der Verein hatte im Dezember letzten Jahres eine Pressemitteilung und eine Chronologie der Ereignisse zu den Vorwürfen gegen Pastor Friedrich H. veröffentlicht, in der der Verein die Öffentlichkeit darüber informierte, dass Pastor Friedrich H. offenbar über Jahrzehnte den vielfachen sexuellen Missbrauch seines Pastorenkollegen Gert-Dietrich Kohls vertuscht und seinerseits junge Mädchen seiner Jugendgruppen sexuell missbraucht hat.

Unsere Recherchen bezüglich Pastor Friedrich H. basieren auf glaubhaften Zeugenaussagen. Dies wird sicherlich auch die zu ermittelnde Strafermittlungsbehörde festgestellt haben, sofern tatsächlich eine Anzeige gegen unseren Verein erstattet worden ist.

Gegen Pastor Friedrich H. läuft zurzeit noch ein innerkirchliches Disziplinarverfahren. In unseren Augen kann dieses Disziplinarverfahren nur ein Ergebnis hervorbringen, nämlich dass die Verfehlungen von Pastor Friedrich H. mit der höchstmöglichen Disziplinarmaßnahme geahndet werden, und zwar mit der „Entfernung aus dem Dienst“ !

Der Vorstand

Missbrauch in Ahrensburg e.V. · Oertzweg 1 · 22307 Hamburg · Tel: 040 – 73 50 81 91
info@missbrauch-in-ahrensburg.de · www.missbrauch-in-ahrensburg.de
Amtsgericht Hamburg: VR 20898 · Konto: 135.859.692 · BLZ: 213 522 40 · Sparkasse Holstein